

Frauen-Netzwerk: Gemeinsam stark sein

Das Landratsamt gründet „Wi NET“ – Großes Interesse bei der Auftaktveranstaltung

Illertissen/Neu-Ulm (ziss). Netzwerke gibt es viele. Allerdings noch kein Wirtschafts-Netzwerk für Unternehmerinnen und Frauen in Führungspositionen im Landkreis Neu-Ulm. Gerade bei dieser Zielgruppe sei der Bedarf an Austausch von Kompetenzen, Beratung und Qualifizierung enorm hoch, hat das Landratsamt Neu-Ulm ermittelt. Deshalb wurde nun das Netzwerk „Wi NET“ ins Leben gerufen. Die erste Informationsveranstaltung fand in der Illertisser Schranne statt. Dabei sprach Bürgermeisterin Marita Kaiser als Gastrednerin über ihren persönlichen Werdegang.

Rund 30 Frauen saßen sich in der Schranne gespannt gegenüber. Das Landratsamt Neu-Ulm hatte zu einer ersten Informationsveranstaltung für Frauen in Führungspositionen und Unternehmerinnen geladen und das Interesse war groß. Unterschiedlicher hätte der berufliche Hintergrund der Teilnehmerinnen nicht sein können: Da saß die Apothekerin neben der selbstständigen Künstlerin. Oder eine Fachhochschuldozentin neben einer Inhaberin eines Reisebüros. Trotzdem haben alle Frauen einen gemeinsamen Nenner. Eine Karriere, die nicht nur Annehmlichkeiten mit sich bringt, sondern auch jede Menge Probleme.

„Frauen müssen mit der Doppelbelastung von Job und Familie klar kommen. Oft werden sie von Verhandlungspartnern weniger akzeptiert oder bei Weiterbildungsmaßnahmen innerhalb ihres Betriebes ausgeschlossen“, sagte Monika Stadler. Die Initiatorin des Netzwerkes „Wi NET“ kennt die Problematik. Sie arbeitet in der Abteilung Wirtschaftsförderung des Landratsamtes. „Bei mir informieren sich viele Existenzgründerinnen. Gerade seit es die Möglichkeit der Ich-AG gibt, wollen



Freuten sich über den gelungenen Auftakt: Moderatorin Christina Bergmann (links) und Initiatorin Monika Stadler. Bild: ziss

sich viele Frauen selbstständig machen. Ihnen fehlen allerdings meistens Kontakte“, sagte sie.

Sie wurde auf Christina Bergmann aufmerksam, welche Organisationsberatungen und Führungskräfte-Coaching anbietet und außerdem bereits seit eineinhalb Jahren ein ähnliches Netzwerk – „woman@business“ innerhalb des Bundesverbandes mittelständischer Wirtschaft (BVMW) leitet. Christina Bergmann übernahm nun für das neugegründete „Wi NET“ die Moderation und ist mit der Auftaktveranstaltung mehr als zufrieden: „Ich sehe schon, dass hier der Bedarf an Erfahrungsaustausch sehr groß ist. Dabei ist jedes Netzwerk verschieden und hat seine eigene Kultur. Schließlich hängt es von den Personen, ihren Qualifizierungen und ihren Vorstellungen ab“, so Bergmann.

An Ideen und Vorstellungen mangelte es

bei der Informationsveranstaltung zumindest nicht. So suchen die Frauen neue Impulse im persönlichen und geschäftlichen Bereich. Sie wollen den Kontakt und Austausch zu fachfremden Personen herstellen. Durch das Netzwerk erhoffen sie sich Hilfestellungen, wie sie beispielsweise ihren Bekanntheitsgrad erhöhen können.

Kraftakt und Kompromiss

Während der Veranstaltung berichtete Illertissens Bürgermeisterin Marita Kaiser von ihrem persönlichen Werdegang. So müsse sie tagtäglich im Beruf ihren „Mann stehen“, aber auch zu Hause präsent sein. Ein Kraftakt und ein Kompromiss, den sie gemeinsam mit ihrem Ehemann meistert. „In meinen Augen ist es eher ein Problem der Selbsteinschätzung vieler Frauen, als dass der Markt zu wenig Chancen bieten würde. Mein Geheimrezept ist es, einfach nicht darüber nachzudenken“, erzählte sie aus ihrem Leben.

Wie sich auf der ersten Informationsveranstaltung des Netzwerkes „Wi NET“ herausstellte, ist der Informations- und Diskussionsbedarf der Frauen „ein Fass ohne Boden“. Deshalb sollen bei den künftigen Veranstaltungen – die Interessierten werden sich alle acht bis zehn Wochen treffen – Themenschwerpunkte in Workshops behandelt werden, wie etwa Förder- und Qualifizierungsmöglichkeiten. Das nächste Treffen wird Anfang Oktober in der Fachhochschule Neu-Ulm stattfinden.

info Interessierte können weitere Informationen über das Wirtschafts-Netzwerk „Wi NET“ bei Monika Stadler im Landratsamt Neu-Ulm, Telefon 0731/7040108, e-mail: monika.stadler@lra.neu-ulm.de, erhalten.

Wirtschaft 28.07.04